



Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

der Hamburger Bürgermeister hat ein sehr angenehmes Problem. Wenn **Olaf Scholz** in der Hauptstadt und in den Bundesländern unterwegs ist, muss er das Hamburger Phänomen erklären. Normalerweise fällt eine Regierungspartei in der Wähler- und Umfragegunst zwei Jahre nach dem Regierungsantritt deutlich zurück. Unsere Hamburger Partei, allein regierend, ist 2011 – wir erinnern uns mit Freude! – mit über 48 Prozent gestartet und liegt bei aktuellen Befragungen bei über 50 Prozent. Was soll Olaf Scholz wohlmeinenden und kritischen Beobachtern zur Erklärung der ungewöhnlichen Hamburger Werte sagen? Er sagte es der Landesvertreterversammlung und dem Parteitag, die am 16. Februar im Wilhelmsburger Bürgerhaus nacheinander tagten, mit einem Augenzwinkern: „Gute Regierung zahlt sich eben aus.“ Er sprach von dem „guten Gefühl“ in der Partei und bei den Wählern darüber, viel „richtig“ und die „Arbeit ordentlich gemacht zu haben“. Auch die Umfragen, die das Hamburger Abendblatt bei seinem Lesepublikum veranstaltet hat, weisen in diese Richtung: die Senatspolitik insgesamt und die Leistungen der Senatsbehörden werden sehr anerkannt. Auf einen ganz wichtigen Erfolgsfaktor wies Olaf Scholz hin. Die Bürgerinnen und Bürger Hamburgs und die Medien seien davon beeindruckt, „wie wir miteinander umgehen“, nämlich sachlich und solidarisch, und dieser sichtbare innere Zusammenhalt unserer Partei – der früher einmal dramatisch gefehlt hat – strahlt überzeugend auf die Öffentlichkeit aus. Wir vier Farmsener Delegierten wollen Euch unsere gute Erwartung vermitteln, dass wir bei der Bundestagswahl am 22. September, wenn wir uns anstrengen, unser außerordentlich gutes Farmsener Wahlergebnis von 2009 steigern können. Die positive Wertung der Hamburger Politik wird das Vertrauen in unseren Kanzlerkandidaten **Peer Steinbrück** und seine Kernmannschaft sehr stärken. Alle unsere sechs Direktkandidaten für den Bundestag haben einen guten Rückenwind. Unsere Genossin **Aydan Özoğuz** – die wir in der Wandsbeker Kreis-Vertreterversammlung im Dezember für den Wahlkreis 22 praktisch einstimmig zur Direktkandidatin gewählt haben – führt auf Platz 1 die Landesliste an (auch hier von der Vertreterversammlung mit einem Traumergebnis gewählt). Wir wollen sie mit aller Kraft unterstützen.

Es grüßen Euch herzlich Eure

Jens und Carola

Neues aus der Bürgerschaft:

(Carola Thimm)

Die letzte Sitzung der Bürgerschaft stand ganz im Zeichen der Wahl und des Wählens. Hoch her ging es als wir über das Wahlrecht ab 16 abgestimmt haben. Trotz später Stunde, so gegen 21.30 Uhr, meldeten sich spontan viele Abgeordnete und trugen Für und Wider vor. **Herr Scheuerl** und die CDU sind der Auffassung, dass das Wahlrecht ab 16 den Extremisten Tür und Tor öffnet und die Rechten mindestens über die 1%-Hürde und somit in den Genuss der Wahlkostenerstattung kommen werden. Das ist aus unserer Sicht eine unseriöse und populistische Argumentationsweise. Für uns ist es eine richtungsweisende Entscheidung für mehr Demokratie. Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD, der Grünen und der Linken beschlossen.

Außerdem wird zukünftig nur noch alle 5 Jahre die Bürgerschaft neu gewählt. Ich denke, das wird zu

mehr Kontinuität in der Arbeit der Abgeordneten und des Senates führen.

Eure

Carola Thimm

Wahlkampf 2013 – Kämpfer gesucht!

(Armin Peter)

In unserer Vorstandssitzung im Februar haben wir über unseren Beitrag zum Bundestagswahlkampf beraten. Neben einigen – hoffentlich attraktiven! – Veranstaltungen wollen wir ab Sommer mit monatlichen und ab Mitte August mit wöchentlichen Info-Ständen unsere Mitbürger ansprechen. Im Laufe der Vorwahl-Monate wollen wir **Aydan** und **Peer** auch in der Briefkasten-Werbung helfen.

Am 22. September entscheiden wir nicht nur über die Regierung, an diesem Tag steht auch der Bürgerentscheid in Hamburg an: **Nein** oder **Ja** zum Rückkauf der Energienetze.

Unsere Position ist die des Senats: Nein zu einer Investition von über **2 Milliarden €**, die nicht mehr bringt als der 25,1 Prozent-Anteil, den der Senat erwerben will.

Der Kreis der aktiven Wahlkämpfer ist bei uns im Distrikt kleiner geworden. Bitte, überlegt Euch, ob Ihr **Jens**, Telefon/Betrieb 643 60 64 oder Telefon/Privat 645 52 255, E-Mail: Info@schebitz.sanitaertechnik.de eine Zusage geben könnt, ein paar Stunden an einem Tag oder an mehreren Tagen, über die zu sprechen wäre, mitzukämpfen und mitzuarbeiten an allem, was ein Wahlkampf so mit sich bringt: Prospekte, Plakate, Informationen usw. – vor allem aber: Euch selbst einzubringen als das beste Werbeargument. Der Kampf für eine gute Sache bringt ein „gutes Gefühl“ (**Olaf Scholz**).

2 Jahre Politik für Hamburg – Versprechen gehalten

(Armin Peter)

Aus einem inhaltsreichen Katalog gehaltener Wahlversprechen pickte **Andreas Dressel** nur ein paar Kernpunkte heraus: Haushaltskonsolidierung, Auflösung des Sanierungsstaus bei Schulen, Uni, Straßen u. a., Wohnungsbau und Mietpolitik, Rechtsanspruch auf Kita-Platz, Einhaltung des Schulfriedens, Schaffung von Quartierfonds für die soziale Infrastruktur. Das Leporello, das die Delegierten auf dem

außerordentlichen Landesparteitag Mitte Februar während des Rechenschaftsberichts unseres Fraktionsvorsitzenden in der Bürgerschaft aufklappten, hatte elf Seiten (beidseitig bedruckt) und war knapp einen Meter lang. Ein „tolles Halbzeitzeugnis“ (Andreas) konnte er seiner Fraktion (zu der unsere Farmsener Abgeordnete **Carola Thimm** gehört) ausstellen. Wenn Ihr die Bilanz der erfüllten Zusagen lesen wollt, fragt bitte bei **Carola** im Bürgerbüro/Neusurenland 107, nach. Telefon: 33 42 76 58.



Öffnungszeiten: Mo 16-19 Uhr, Di 10-13 Uhr, Mi 10-13 Uhr, Do 17-20 Uhr, Fr 15-18 Uhr.

Oder als PDF-Datei:

<http://www.spd-fraktion-hamburg.de/>

Impressionen unserer Jahresschlussfeier

(Fotos: Böhnke)

In gemütlicher Runde, am 24.11.2012, ehrten wir unsere Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft.



65 Jahre: Lilo Baden

40 Jahre: Ursel Leibinger, Eckard Wagner
Michael Wiedenhöft, Fritz Geick, Peter Gero,
Wolfgang Haenisch, Birgit Köpcke
Rainer Maass, Helga Sümbold, Edith Lehmitz

25 Jahre: Jörg König

10 Jahre: Elisabeth Akosus Duku, Torsten Freye



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!!!

• 85 Jahre: Günther Clabes, 27.04.2013 • 90 Jahre: Rolf Baden, 08.05.2013 •

Mitgliedschaft in der SPD!!!

• 50 Jahre: Gerhard Schönfeld, 01. 01.2013 • 40 Jahre: Paul Bahlo, 01.02.2013 • 60 Jahre: Heiner Pätow, 01.05.2013 •

Wo wir uns treffen: Unsere Vorstandssitzungen, zu denen Ihr herzlich eingeladen seid, finden an jedem dritten Dienstag des Monats statt. Sie können nicht immer am selben Ort stattfinden. Bitte ruft Jens Schebitz an.

Impressum

UNSER FARMSEN ist der Mitgliederbrief des Distriktvorstandes an die Mitglieder in Farmsen.

Herausgeber: Jens Schebitz (V.i.S.d.P.) | Carola Thimm | Barbara Kumutat.

Internet: www.spd-farmsen.de

Redaktion/Gestaltung: Christel Böhnke, E-Mail: cd.boehnke@hamburg.de | Andreas Kegel, E-Mail: andreas.kegel@gmx.net

Kontakt und Dialog: Jens Schebitz, Telefon/Betrieb 643 60 64 | Telefon/Privat 645 52 255 | E-Mail: Info@schebitz.sanitaertechnik.de

